

Nun hatte aber der Bäcker einen Papagei, der war außerordentlich geschent, und konnte sprechen, wie ein Budy. Der hatte zugehört, wie und wohin der Bäcker das kleine Brot versteckte, und als sich nun die Herren von der Obrigkeit entfernen wollten, welche nach kleinen Backwaaren gesucht hatten, rief er plötzlich: „Hinter'm Backofen liegt auch Brot! hinter'm Backofen liegt auch Brot!“ — und wiederholte das so lange und so oft, daß endlich die Herren aufmerksam werden mußten.

Obgleich nun der erschrockene Bäcker einmal über das andere laut zu lachen versuchte, und versicherte, daß das dummes Gerede sei, beschloffen sie doch, den Backofen in Augenschein zu nehmen.

Da fanden sie denn die Bescherung! — Und nun wurde der listige Bäcker doppelt bestraft: einmal wegen des kleinen Brotes, und zweitens, weil er außerdem auch die Obrigkeit hatte betrügen wollen.

Drauf entfernten sich die Herren.

Nun aber ging's über den armen Papagei her. Der bekam mehr Schläge, als er vertragen konnte, und zuletzt warf ihn der wüthige Bäcker ganz zerschlagen und zerrupft zum Hause hinaus in den Munnsteingraben.

Hier traf das arme Vieh aber Gesellschaft an. Ein Schwein lag nämlich ganz behaglich in diesem Sumpfe, und wühlte, und ließ sein vergnügtes „oui! oui!“ — ertönen.

Der Papagei, der nicht wußte, daß der Schmutz des